



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Justiz BJ
Direktionsbereich Öffentliches Recht

KI-Konvention des Europarats – Stand der Arbeiten

Chiara Bottaro BJ

Bern, 29. August 2023



Inhalt der Präsentation

A. Einführung

B. Ausgangslage in der Schweiz

1. Arbeiten zu KI
2. Auf legislativer Ebene

C. KI-Ausschuss des Europarats (CAI)

1. Hintergrund
2. Konvention
3. Herausforderungen

D. Schlussfolgerungen



A. Einführung



A. Einführung

- Was ist künstliche Intelligenz (KI)?
- Potential
- Herausforderungen



B. Ausgangslage in der Schweiz



B. Ausgangslage in der Schweiz

1. Arbeiten zu KI

(nicht abschliessende Liste)

- **2019** : Bericht der interdepartementalen Arbeitsgruppe «Künstliche Intelligenz» (SBFI)
- **2020** : Leitlinien «Künstliche Intelligenz» für die Bundesverwaltung
- **2022** : Gründung des *Competence Network for Artificial Intelligence* (CNAI)
- **2022** : Bericht EDA «Künstliche Intelligenz und internationales Regelwerk»
- **2022** : Evaluation der Leitlinien
- **2023** : Knotenpunkt Recht und Knotenpunkt Algorithmen, angegliedert am CNAI
- Plattform Tripartite

B. Ausgangslage in der Schweiz

2. Auf legislativer Ebene

- Kein spezielles Gesetz für KI
 - Das bedeutet aber nicht, dass es überhaupt keinen rechtlichen Rahmen gibt: Es gilt nationales und internationales Recht, insbesondere die Bundesverfassung und die EMRK, die Regeln der zivil- und strafrechtlichen Haftung, das Datenschutzrecht und das Immaterialgüterrecht.
- Das (neue) Datenschutzrecht regelt einige Fragen im Zusammenhang mit KI, aber bei weitem nicht alle (und nur unter der Voraussetzung, dass es um Personendaten geht).
- Arbeiten des UVEK (BAKOM) zur Regulierung der Kommunikationsplattformen.



C. KI-Ausschuss des Europarats (CAI)



C. KI-Ausschuss des Europarats (CAI)

1. Hintergrund

- Ausschuss des **Europarats**, eingerichtet am 1. Januar 2022 (vorher: CAHAI)
- **Auftrag**: Verhandlung eines rechtsverbindlichen [Rahmen-]Abkommens zu künstlicher Intelligenz, Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
- Auswirkungen über die Mitgliedsstaaten des Europarates hinaus (z.B. USA, Kanada, Japan, Israel nehmen an den Verhandlungen teil)
- **Vorsitz**: Botschafter Thomas Schneider, Vizedirektor des BAKOM
- **Schweizer Delegation**: UVEK-BAKOM, EDA-DV, EJPD-BJ
- Abschluss der Arbeiten aktuell für 2024 geplant



C. KI-Ausschuss des Europarats (CAI)

2. Konvention

- (Zero Draft und Revised Zero Draft)
- Juni 2023: [Consolidated Working Draft](#), vorbereitet vom CAI-Vorsitz und Sekretariat
- Grundlage für die Verhandlungen
- Dokument, das Grundsätze vorsieht ≠ Regulierung von KI als solche
- Ziel: Gleichgewicht zwischen der Weiterentwicklung von KI und dem Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit



C. KI-Ausschuss des Europarats (CAI)

3. Herausforderungen

- «Technologieneutralität»
- Anwendungsbereich: öffentlich/privat; nationale Sicherheit
- Risiko- und Folgenabschätzung
- Aufsichtsmechanismen
- Was ist das Verhältnis zum [AI Act](#) der EU?



D. Schlussfolgerungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!